

Zeitschrift: Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres
Band: 11 (1913)
Heft: 9

Nachruf: Direktor Gustav Weber
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die nunmehr gesicherte, vertiefte Ausbildung des Berufsstandes der Volkswirtschaft zum Segen gereichen wird.

Juli 1913.

H.

Nekrologie.

Direktor Gustav Weber.

Am Morgen des 23. August ist G. Weber, Direktor des Technikums Winterthur, nach langem Leiden im 55. Altersjahre entschlafen. Im Jahre 1883 wurde der erst 25 Jahre zählende Mann, nach gründlichen Studien am eidg. Polytechnikum und der Universität Berlin und zwei Assistentenjahren an der Universität Heidelberg und am Polytechnikum, als Lehrer für Mathematik und Physik ans Technikum Winterthur gewählt, und später, bei der Errichtung der Abteilung für Elektrotechnik als Hauptlehrer dieses Faches. Vor 4 Jahren wurde ihm die Direktion des Technikums übertragen. Die ersten Jahre seiner Tätigkeit am Technikum beschäftigten ihn auch an der Geometerabteilung, und die Schüler, welche damals seinen Unterricht besuchten, werden sich noch mit Vergnügen des anregenden, temperamentvollen Lehrers erinnern. Er war seinen Schülern ein wohlwollender Freund, der, fern von jeder Pedanterie, sie zu bewusster Mitarbeit anzuregen wusste und ihnen die Schule durch treffende Vergleiche und gelegentliche launige Witzworte zu einem angenehmen Aufenthalte machte. Die Bande, die ihn an der Schule mit seinen jungen Freunden verknüpften, reichten auch in das praktische Leben hinaus, das bewies das Jubiläum seiner fünf- und zwanzigjährigen Lehrtätigkeit, wo er reichlich Dank- und Anerkennung von den aus allen Gauen unseres Vaterlandes und aus fremden Ländern herbeigeeilten ehemaligen Schülern ernten durfte.

Weber war ein vorzüglicher Mensch mit glänzenden Gaben des Geistes und Herzens, ein vorbildlicher, pflichttreuer Lehrer, ein ganzer Mann, dessen Wirken in dankbarem Gedenken bleiben wird.

Jakob Bossart.

Am 14. August wurde unser Kollege Jakob Bossart in seinem Heimort Buchs (Aargau) unter allgemeiner Beteiligung der Bevölkerung zu Grabe geleitet.